

Dino Hurrigan BF 3

Das Hurrigan BF 3 von Dino war mit 948 Euro das teuerste Gokart im Vergleich, hatte aber als einziges eine Straßenzulassung.



Das Sitzkissen ist schön bequem, kostet allerdings 40 Euro extra. Die Sitzverstellung in der Schiene ist für die Kinder zu schwergängig.



Die drei Gänge werden an dem Handgriff geschaltet. Die Handbremse kennt man vom Fahrrad. Zusätzlich gibt es hier einen einfachen Feststeller



Die Spurstangen der Lenkung haben Kugelköpfe – gut. Der Wendekreis war allerdings überdurchschnittlich groß.



Zusätzlich zu den Rückstrahlern hatte das Hurrigan eine Rückleuchte oben am Sitz. Der federbelastete Bolzen der Anhängerkupplung geht nicht verloren.